

Land fördert Energieeffizienz und Greentec-Innovationen

Rede von Thüringens Umweltministerin Anja Siegesmund

zur Auftaktveranstaltung

von GREEN invest –Programm zur Förderung von Energieeffizienz,

Energieeinsparung und Greentec-Innovationen in Thüringer Unternehmen

Erfurt, 17.09.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Grusser, Herr Wierlacher

Immer mehr Unternehmen erkennen: Energieeffizienz lohnt sich

Energieeinsparung, Effizienz und Greentec – das sind Treiber des Wachstums

Da ziehen die Grünen und die Wirtschaft an einem Strang!

Mit GREEN invest wollen wir

- die Thüringer Unternehmen unterstützen
- das Klima schützen
- und dafür sorgen, dass Thüringen von der Energiewende profitiert

GREEN invest – das Programm zur Förderung von Energieeffizienz, Energieeinsparung und Greentec-Innovationen hat ein Gesamtfördervolumen von 58,75 Millionen Euro und gilt bis 2020.

Damit wird die bisherige Energieeffizienzförderung für Unternehmen aufgestockt und inhaltlich massiv ausgeweitet (Greentec-Innovationen). (Details dazu von Herrn Wierlacher)

Zielstellung, bis 2040 den Energiebedarf unseres Freistaates bilanziell durch Mix aus 100 Prozent regenerativer Energie selbst zu decken, ist nur mit einer Doppelstrategie zu erreichen: Neben verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien muss erhebliche Verbesserung der Energieeffizienz treten.

Wer die Energieeffizienz im Unternehmen erhöht, macht sein Unternehmen automatisch wettbewerbsfähiger.

Rund 45 % des Energieverbrauchs entfallen auf Industrie und Gewerbe sowie Handel und Dienstleistungen. Deshalb werden mit Hilfe unserer Förderung die gesamten energetischen Prozesse in einem Unternehmen untersucht. .

Wo liegen die Energieeinsparpotenziale?

Elektrische Antriebe in Industrie und Gewerbe verbrauchen fast zwei Fünftel des gesamten Stromes in Deutschland. Gerade bei elektrischen Antrieben und den davon angetriebenen Aggregaten besteht ein großes und wirtschaftliches Stromeinsparpotenzial – besonders bei Druckluft, Pumpen und Ventilatoren. So können deutschlandweit bis 2020 in den Sektoren Industrie und Gewerbe, Handel, Dienstleistungen rund 44 Milliarden Kilowattstunden Strom eingespart werden. Die größten Einsparpotenziale könnten durch den Einsatz energieeffizienter Pumpen, effizienter Beleuchtung und effizienter Lüftungs- und Druckluftsysteme erzielt werden.

Auch beim Brennstoffverbrauch liegt noch erhebliches Einsparpotenzial.

Wenn also Unternehmen Energie effizienter nutzen, auf Erneuerbare umsteigen und Energie einsparen, schützen sie das Klima und senken gleichzeitig ihre Kosten.

Damit ist die Wirtschaft ein wesentlicher Partner bei der Energiewende.

Bisher wurden in Thüringen im Bereich Energieeffizienz seit 2011 insgesamt 225 Zuschüsse genehmigt. Damit verbunden: ein Klimaschutzpotential in den geförderten Unternehmen von rund 54 Millionen kWh pro Jahr, sowie jährliche Energiekosteneinsparungen von 6,5 Millionen Euro. Dabei stiegen die Anträge in den letzten Jahren.

Das zeigt:

- 1. in den Firmen setzt ein Umdenken ein.
- 2. Einsparpotential ist enorm.
- 3. Es gibt noch große Reserven.

Klar erkennbar ist: Klimaschutz lohnt sich auch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten!

Spannend ist auch ein Blick auf die Liste der Förderanträge: So sind es nicht nur Industrieunternehmen der Metallverarbeitung, des Maschinenbaus, Gießereien, Kunststoff- und optische Industrie, sondern auch Lebensmittelhersteller oder Dienstleister wie Wäschereien, chemische Reinigungen und Fitnesscenter, die Energieeffizienz als Thema erkannt haben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erstmalig fördern wir modellhafte Investitionsvorhaben in den Bereichen Energieeinsparung und Energieeffizienz. Außerdem innovative Demonstrationsvorhaben für den Einsatz erneuerbarer Energien. Denken Sie an neue Speichertechnologien wie power to gas oder Neuentwicklungen im Batteriebereich. Die Energiewende braucht neue grüne Technologien. Das wollen und werden wir unterstützen.

Für den Energieeffizienzteil der Richtlinie sind in der Laufzeit des EFRE –Programms 35 Mio. € eingeplant. Für den Teil Förderung von Investitionen in Demonstrationsvorhaben und Studien sind knapp 24 Mio. € vorgesehen.

Als Servicepartner für die Thüringer Unternehmen steht die Thüringer Aufbaubank und im Bereich Energieberatung auch die Thüringer Energie- und Greentec-Agentur TheGA zur Verfügung.

GREEN invest, das 1000 –Dächer-Solar-Programm und die Förderung kommunaler Energiemanager = 3 Bausteine für die Thüringer Energiewende.